

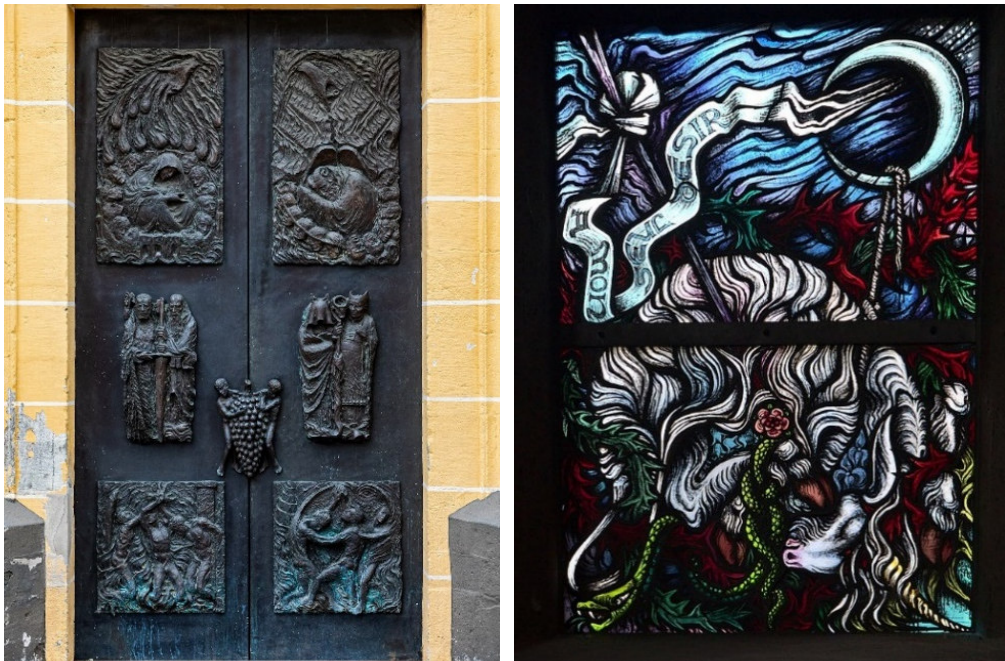
Sakrale Kunst an Saar, Mosel und Ahr Mit „ne Bergische Jung“ auf den Spuren von Ernst Alt

In Kooperation mit



Fachleitung: Willibert Pauels, DOMRADIO.DE-Diakon

Reisetermin: 20.08. – 23.08.2023



Vor 10 Jahren, in der Osternacht des Jahres 2013, starb der **Saarbrücker Maler und Bildhauer Ernst Alt**. Geprägt durch seine ländlich-katholische Heimat, seine Gymnasialzeit in Benediktbeuren und zahlreiche Reisen nach Italien schuf er in mehr als 50 Jahren eine **Fülle bedeutender Kunstwerke**, die ihn **weit über die Grenzen des Saarlands hinaus bekannt** machten.

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen Reise stehen die **zahlreichen Meisterwerke sakraler Kunst**, die Ernst Alt seiner Heimatregion hinterlassen hat. Gemeinsam mit **DOMRADIO.DE-Diakon Willibert Pauels, der den Künstler auch persönlich kannte**, folgen Sie den Spuren seines Lebens und seines Werks. Sie sehen die **ausdrucksstarken Glasfenster** der Kirche St. Ludwig in Saarlouis, bewundern die **Bronzeportale** in Saarbrücken und Ahrweiler und entdecken den **eindrucksvollen Kreuzweg** in der kleinen Marienkapelle von Harlingen. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des **Ernst-Alt-Kunstforums**, das seine Schwester zur Erinnerung an das Leben und Schaffen des Künstlers im alten Pfarrhaus von Hanweiler eingerichtet hat.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Trier – Merzig

Am Morgen Abfahrt im komfortablen Reisebus in Köln (Vorübernachtung auf Anfrage). Durch die Eifel und vorbei an Prüm und Bitburg erreichen Sie die von den Römern gegründete Stadt Trier, die ihre erste Blüte zur Zeit Kaiser Konstantins im 4. Jh. erlebte.



Porta Nigra in Trier CC0 pixabay

Zum Auftakt Ihres gemeinsamen Stadtrundgangs bewundern Sie mit dem **antiken Stadttor Porta Nigra** das bekannteste Wahrzeichen der Stadt an der Mosel (Außenbesichtigung). Über den Hauptmarkt mit der Kirche St. Gangolf erreichen Sie den mittelalterlichen **Dom St. Peter**, dessen Fundamente bis in die Spätantike zurückreichen. Zusammen mit weiteren Bauwerken gehört die älteste Bischofskirche Deutschlands seit 1986 zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.

Bei Ihrer Besichtigung sehen Sie mit dem **von Ernst Alt gestalteten Osterleuchter** das letzte Werk des Künstlers, dessen Fertigstellung und Einweihung er selbst nicht mehr erlebte. Die dargestellten Szenen verweisen auf die übergreifenden Epochen der biblischen Heilsgeschichte.



Dom zu Trier und Liebfrauenkirche CC0 pixabay

Vorbei an der gotischen Liebfrauenkirche spazieren Sie weiter zur **Konstantinbasilika**. Kaiser Konstantin der Große, der von 306 bis 312 in Trier residierte, ließ die Aula Palatina als imposante Audienzhalle errichten. Später diente sie den Trierer Bischöfen als Residenz und wird heute als evangelische Kirche genutzt.

Nach einer individuellen Mittagspause besuchen Sie das **Museum am Dom**, dessen umfangreichen Sammlungen die lange Kontinuität des Christentums in Trier nachzeichnen. Neben den ältesten Exponaten, wie der **Konstantinischen Deckenmalerei**, besitzt das Museum auch Werke zeitgenössischer Kunst, darunter **zahlreiche Arbeiten von Ernst Alt**.

Mit einem Blick auf die Kaiserthermen (Außenbesichtigung) setzen Sie Ihre Reise fort und erreichen am Abend Ihr Hotel in Merzig, **Standort für 3 Nächte**. Nach dem Zimmerbezug werden Sie im Restaurant des familiengeführten Hauses zum Abendessen erwartet.



Kreuzweg in der Marienkapelle in Harlingen © Ernst-Alt-Kunstforum

2. Tag Kunst und Industriekultur

Nach dem Frühstück führt eine kurze Wanderung zur **Marienkapelle von Harlingen** (wer nicht wandern möchte, kann die Strecke auch mit dem Bus zurücklegen). Auf einer Anhöhe erhebt sich einer der ältesten Wallfahrtsorte der Region mit der wohl **bedeutendsten barocken Dorfkirchen des Saarlandes**. Neben einem Gnadenbild aus dem 15. Jh. beherbergt das kleine Gotteshaus einen bemerkenswerten **Kreuzweg** mit 14 Gemälden, die Ernst Alt in den Jahren 2000 bis 2002 schuf.

Während der fast zwei Jahre dauernden Erstellung des Kreuzweges verarbeitete der Künstler die schrecklichen Ereignisse des Jahres 2001, darunter den Einsturz des World Trade Centers in New York.

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie **Saarlouis**, wo Sie die **Kirche St. Ludwig** besuchen. Hinter der neugotischen Turmfront verbirgt sich das moderne Kirchenschiff, ein Entwurf des **Kölner Architekten Gottfried Böhm**. Er schuf einen monumentalen Betonbau mit steil aufragenden unverputzten Wänden und einer sich auftürmenden Dachlandschaft, die an ein Zelt erinnert.

Zehn Jahre nach der Fertigstellung der Kirche begann **Ernst Alt** 1980 mit der Gestaltung der Kirchenfenster, einer Arbeit, die ihn bis zu seinem Tod begleitete. In 33 Jahren entstand ein **eindrucksvoller Zyklus zeitgenössischer Glasmalerei**, in deren Mittelpunkt das Dornenthema der biblischen Geschichte steht. Die farbigen Fenster bilden dabei einen spannenden Kontrast zu der formalen Architektur Böhms.



St. Ludwig in Saarlouis CCBYSA4.0 Cmcmm1 at-wikimedia.commons

Nach einer individuellen Mittagspause fahren Sie nach Völklingen. Mit der **Völklinger Hütte** besichtigen Sie ein imposantes Industriedenkmal aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlherstellung. Bevor die Hütte im Jahr 1986 stillgelegt wurde arbeiteten hier mehr als 17 000 Beschäftigte. Die gigantischen Anlagen der hochkomplexen Hüttenmaschinerie sind **vollständig erhalten geblieben** und bieten einen umfassenden Einblick in eine Epoche, die das Leben einer ganzen Region tiefgreifend geprägt hat. Seit 1994 gehört die Völklinger Hütte zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.

Im Rahmen einer knapp **2-stündigen Führung** erleben Sie einen informativen und spannenden Rundgang durch das Industriedenkmal. Von der Aussichtsplattform auf der Gichtbühne bietet sich ein **atemberaubender Rundblick**.



Völklinger Hütte CC0 pixabay

Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie die **Pfarrkirche St. Sebastian in Püttlingen**. Mit seinen imposanten Doppeltürmen ist der „Köllertaler Dom“ das markante Wahrzeichen der Stadt. Zur Ausstattung des neoromanischen Gotteshauses gehören ein bemerkenswerter Baldachinaltar und **vier Altarantependien aus Bronze**, die Ernst Alt in den Jahren 1991 und 1992 schuf. Die Darstellungen zeigen u. a. den hl. Sebastian und eine Pietà. Damit in Verbindung steht die alttestamentarische Szene, in der Eva den erschlagenen Kain beweint.

Rückfahrt zu Ihrem Hotel in Merzig und gemeinsames Abendessen.

3. Tag Ernst-Alt-Kunstforum und Saarbrücken

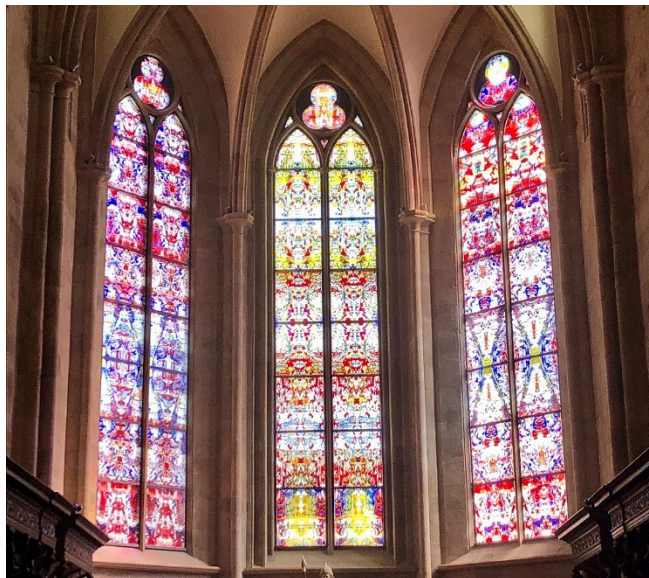
Am Vormittag fahren Sie nach **Rilchingen-Hanweiler**, einem Ortsteil von Kleinblittersdorf an der deutsch-französischen Grenze. Im ehemaligen Pfarrhaus hat die Schwester von Ernst Alt ein kleines Museum eingerichtet, das an die **ehemalige Wohnung und das Atelier des Künstlers** erinnert. In den sechs Ausstellungsräumen des Kunstforums sehen Sie zahlreiche private Zeichnungen und weitere bekannte und unbekannt Kunstwerke. Persönliche Gegenstände und Möbel aus dem Besitz von Ernst Alt schaffen eine intime Atmosphäre und bieten einen sehr privaten Blick auf das Leben des Malers und Bildhauers.



Ernst-Alt-Kunstforum © Ernst-Alt-Kunstforum

Die Mittagspause verbringen Sie in der **Landeshauptstadt Saarbrücken**. Das lebhaftes Zentrum bildet der **St. Johanner Markt**. Der Platz ist von einem schmackhaften Ensemble barocker Bürgerhäuser umgeben. Gemütliche Kneipen, Bistros und Restaurants laden zu einem Besuch ein.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den ehemals eigenständigen Stadtteil besuchen Sie die **Basilika St. Johann**. Der barocke Kirchenbau nach den Plänen von Friedrich Joachim Stengel wurde im 18. Jh. errichtet und ersetzt verschiedene Vorgängerbauten, deren Geschichte sich bis ins 7. Jh. zurückverfolgen lässt. Das lichtdurchflutete Kirchenschiff betreten Sie durch ein **Bronzeportal**, das Szenen aus dem Leben Johannes des Täufers und damit korrespondierende Szenen aus dem Leben Christi zeigt. **Ernst Alt** entwarf die Darstellungen, ebenso wie die **außergewöhnlichen Handläufe**, im Jahr 1986.



Fenster von Gerhard Richter CCBYSA4.0 Chrisu2019 at-wikimedia.commons

Durch den Hunsrück fahren Sie weiter in den von den Römern gegründeten Weinbauort **Zell (Mosel)**, der malerisch an einer Schleife des Flusses liegt. In der Altstadt bieten zahlreiche Cafés, Weinstuben und Restaurants die Möglichkeit zu einer individuellen Mittagspause.

Eingerahmt von Weinbergen befindet sich in herrlicher Lage über der Moselschleife die **Marienburg**. Das ehemalige, bereits im Mittelalter gegründete Kloster schaut auf eine bewegte Geschichte zurück und dient heute dem Bistum Trier als Jugendbildungszentrum. Von der Klosterkirche, die in großen Teilen von französischen Revolutionstruppen zerstört wurde, ist lediglich der spätgotische Chor erhalten geblieben. Freuen Sie sich auf weitere **sakrale Kunstwerke von Ernst Alt** in der Kapelle und den **wunderschönen Panoramablick!**

Die letzte Etappe Ihrer Reise führt nach **Ahrweiler**. Das historische Zentrum mit seinen malerischen Gassen ist von einem fast vollständig erhaltenem Mauerwerk mit mächtigen Stadttoren umgeben. Am Marktplatz im Herzen der mittelalterlichen Altstadt besuchen Sie mit der **Pfarrkirche St. Laurentius** die älteste Hallenkirche des Rheinlandes. Nach der verheerenden Flutkatastrophe 2021 dauert die Sanierung der Kirche weiterhin an. Mit der **Bronzetür des Hauptportals** sehen Sie noch einmal ein **ausdrucksstarkes Werk von Ernst Alt**, der sowohl die Außen- als auch die Innenseite gestaltete. Auch hier verbindet der Bildhauer Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament und gibt der gotischen Kirche eine ökumenische, versöhnende Geste.

Am Abend erreichen Sie Köln.



St. Johann in Saarbrücken CCBY4.0 Flocci Nivis at-wikimedia.commons

Am Nachmittag besichtigen Sie die **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Dudweiler**, die ebenfalls verschiedene Kunstwerke von Ernst Alt besitzt. Bereits 1976 schuf der Künstler ein **bronzenes Hängekreuz**, den sogenannten „Lebensbaum“. Im Jahr 2005 entstand das runde **Buntglasfenster „Maria bekämpft den Drachen“** im großen Saal des Pfarrheims.

Rückfahrt zu Ihrem Hotel in Merzig. Mit einem gemeinsamen Abendessen klingt der Tag aus.

4. Tag Von der Saar an die Mosel und an die Ahr

Mit dem Besuch der **Benediktinerabtei St. Mauritius** in Tholey erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Die erstmals im Jahr 634 urkundlich erwähnte Abtei gilt als **ältestes Kloster auf deutschem Boden** und wird derzeit von elf Benediktinermönchen bewohnt. Bei einer Führung besichtigen Sie die Klostergärten und die **frühgotische Abteikirche**.

Im Rahmen einer umfangreichen Restauration erhielt das Gotteshaus vor einigen Jahren wunderschöne neue Glasfenster. Die **drei abstrakten Chorfenster entwarf und stiftete Gerhard Richter**, einer der weltweit bedeutendsten Künstler der Gegenwart.

Bildnachweis Titel:

St. Laurentius in Ahrweiler CCBYSA4.0 Dietmar Rabin at-wikimedia.commons

St. Ludwig in Saarlouis CCBY4.0 Flocci Nivis at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (Vorübernachtung auf Anfrage)
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 3-Sterne-Hotel Römer in Merzig
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen im Hotelrestaurant (3-Gang-Menü oder Buffet)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Trier: Dom St. Peter, Konstantinbasilika, Museum am Dom / Harlingen: Marienkapelle / Saarlouis: Pfarrkirche St. Ludwig / Völklinger Hütte / Püttlingen: Pfarrkirche St. Sebastian / Rilchingen-Hanweiler: Ernst-Alt-Kunstforum / Saarbrücken: Basilika St. Johann / Dudweiler: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt / Benediktinerabtei Tholey / Pünderich: Kapelle der Marienburg / Ahrweiler: Pfarrkirche St. Laurentius
- Örtliche Führungen:
Trier: Museum am Dom / Völklinger Hütte / Rilchingen-Hanweiler: Ernst-Alt-Kunstforum / Benediktinerabtei Tholey
- Kopfhörer-System
- Reiseleitung: Markus Juraschek-Eckstein M.A. Kunsthistoriker und Germanist
- Fachleitung: DOMRADIO.DE-Diakon Willibert Pauels, „ne Bergische Jung“
- Spende für den Caritasverband Ahrweiler € 25,00 pro Person

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€	785,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€	865,00

Teilnehmer: min. 20

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsort der Reise:

20.08. – 23.08.2023 – Merzig – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 19.01.2023

Reise A_SLDDOR

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Saarland / A_SLDDOR

Reisedatum: 20.08. – 23.08.2023

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance – zum Preis pro Person von:

€ 54,00 **mit** Selbstbehalt oder € 78,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 35,00 **mit** Selbstbehalt oder € 51,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 19.01.2023